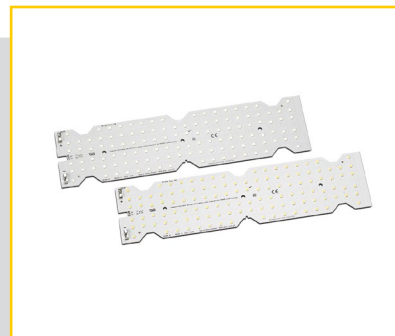


LED INDUSTRY W7.5 6R-120 LEDs HO

WU-M-712



LED INDUSTRY W7.5 6R-120 LEDs HO

WU-M-712

Typische Anwendungsbereiche

Einbau in Leuchten/Allgemeinbeleuchtung

- Industriebeleuchtung für:
 - Produktionshallen
 - Lagerhallen
- Sporthallenbeleuchtung
- Kaufhausbeleuchtung

LED Industry W7.5 6R-120 LEDs HO

■ **HOCHEFFIZIENT: BIS ZU 193 LM/W**
BEI $T_p = 65^\circ\text{C}$, $I_f = 700\text{ mA}$


■ **HOHER LICHTSTROM : BIS ZU 16730 LM**

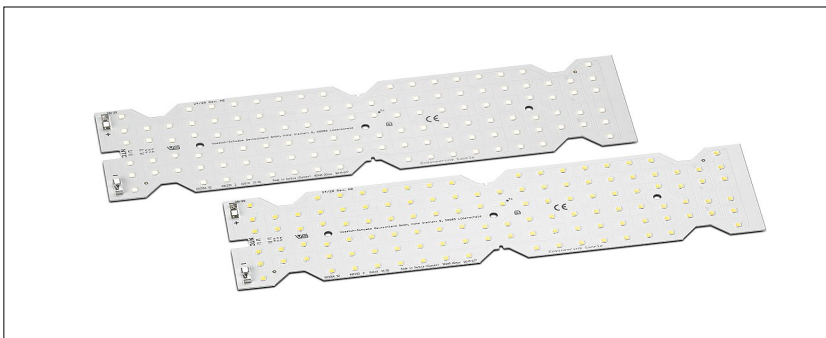
■ **ENEC- UND VDE-GEPRÜFT**



LED Industry W7.5 6R-120 LEDs HO

Technische Merkmale

- LED-Einbaumodul zum Einbau in Leuchten 
- Abmessungen: 289x73,5 mm
- Steckklemmen für die schnelle und einfache Verdrahtung
- Design für optimales thermisches Management
- Schutzart: IP00
- Farbtoleranz: 3-fach MacAdam



Typ. Lichtverteilungskurve

Daten im .ldt-Format stehen unter www.vossloh-schwabe.com zum Download bereit.

W7.5 Industrie-Optiken

Passende W7.5 Industrie-Optiken finden Sie in unserem separaten Datenblatt unter

- www.vossloh-schwabe.com/produkte/optiken-reflektoren/strassen-industrie-optiken/lineare-optiken-6r-fuer-smd-w75-industrie

Elektrische Betriebsdaten

bei $t_p = 65^\circ\text{C}$

Typ	Anzahl LEDs	Typ. Spannung DC				Typ. Leistungsaufnahme			
		700 mA V	900 mA V	1050 mA V	1400 mA V	700 mA W	900 mA W	1050 mA W	1400 mA W
WU-M-712	120	65,9	67,1	68,0	70,0	46,1	60,4	71,4	98,0

Spannungs- und Leistungstoleranz: $\pm 10\%$

Verwendung externer LED-Konstantstromtreiber notwendig

Grenzwerte

Das Überschreiten der maximalen Grenzwerte kann zu starken Verkürzungen der Lebensdauer bzw. zur Zerstörung des Moduls führen.

Typ	Betriebsstrom mA	Betriebstemperaturbereich am t_c -Punkt		Lagertemperaturbereich		Max. zulässiger periodischer Spitzenstrom mA
		$^\circ\text{C min.}$	$^\circ\text{C max.}$	$^\circ\text{C min.}$	$^\circ\text{C max.}$	
WU-M-712	≤ 1400	-30	+85	-30	+85	2400

Betriebslebensdauer

in Std. bei gemessener Temperatur am t_p -Punkt

	700 mA			900 mA			1050 mA			1400 mA		
	50 $^\circ\text{C}$	70 $^\circ\text{C}$	85 $^\circ\text{C}$	50 $^\circ\text{C}$	70 $^\circ\text{C}$	85 $^\circ\text{C}$	50 $^\circ\text{C}$	70 $^\circ\text{C}$	85 $^\circ\text{C}$	50 $^\circ\text{C}$	70 $^\circ\text{C}$	85 $^\circ\text{C}$
L90/B10	> 35.000	> 35.000	> 35.000	> 35.000	> 35.000	> 35.000	> 27.000	> 27.000	> 27.000	> 27.000	> 27.000	> 27.000
L80/B10	> 88.000	> 88.000	> 88.000	> 88.000	> 88.000	> 88.000	> 72.000	> 72.000	> 72.000	> 72.000	> 72.000	> 72.000
L70/B10	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000
L90/B50	> 48.000	> 48.000	> 48.000	> 48.000	> 48.000	> 48.000	> 38.000	> 38.000	> 38.000	> 38.000	> 38.000	> 38.000
L80/B50	> 102.000	> 102.000	> 102.000	> 102.000	> 102.000	> 102.000	> 85.000	> 85.000	> 85.000	> 85.000	> 85.000	> 85.000
L70/B50	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000	> 120.000

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

LED-Module – LED Industry W7.5 6R-120 LEDs HO

Optische Betriebsdaten

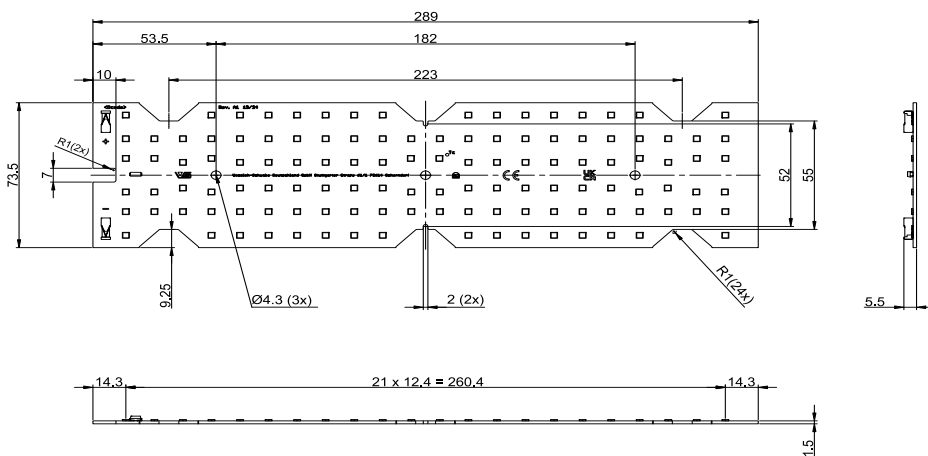
bei $t_p = 65^\circ\text{C}$; ohne Sekundäroptik

Typ	Best.-Nr.	Farbe	Korrelierte Farbtemperatur K	Typ. Lichtstrom* (lm) und Effizienz* (lm/W) bei								Abstrahlwinkel °	Min. CRI R_a	Photometrik-Code
				700 mA		900 mA		1050 mA		1400 mA				
				lm	lm/W	lm	lm/W	lm	lm/W	lm	lm/W			
WU-M-712-830	573092	warmweiß	3000	8315	180	10490	174	12085	169	15665	160	120	80	830/369
WU-M-712-840	573156	neutralweiß	4000	8880	193	11205	186	12905	181	16730	171	120	80	840/369

* Produktionstoleranz bei der Lichtstromangabe und Effizienz: $\pm 10\%$ |

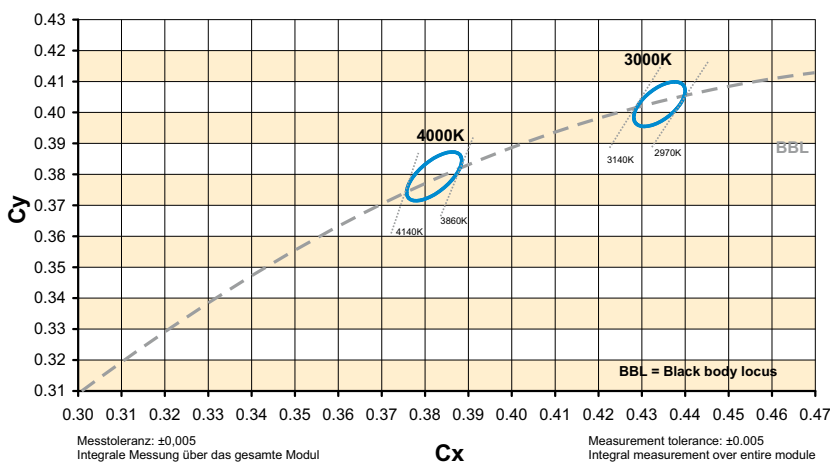
Abmessungen

WU-M-712



- Die Anzahl der Module in Reihenschaltung richtet sich nach der verfügbaren Ausgangsspannung des LED-Treibers.
- Die Luft- und Kriechstrecken der Module sind ausgelegt für Arbeitsspannungen bis 600 V DC (Basisisolierung) und 300 V DC (verstärkte Isolierung).

Bins



Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

Sicherheits- und Montagehinweise

Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Die LED-Einbaumodule sind für die Verwendung in einem Gehäuse oder einer Leuchte vorgesehen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand, d. h. Trennung der Netzspannung, durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten, eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung der LED-Einbaumodule, zu Bränden und/oder anderen Gefährdungen führen.

- Beim Leuchtendesign sind die Sicherheitsrichtlinien nach EN 60598 einzuhalten; insbesondere wenn das LED-Betriebsgerät nicht elektrisch isoliert ist.
 - Im Betriebsfall ist auf ausreichend Isolierung zu achten.
 - Spannungsführende Teile sind im Betriebsfall nicht zu berühren. Lebensgefahr!!!
- Bei Handhabung und Installation der LED-Module auf ESD- (electro static discharge) Schutzmaßnahmen achten – siehe VS-Applikations-schrift "ESD-Schutz".
- Ausreichende Maßnahmen gegen statische Aufladung, einschließlich leitfähiger Schuhe, Antistatik-Ionisatoren, Erdung von Werkbänken sowie auch Antistatik-Armbänder, -Bodenbeläge und -Hocker, müssen sicher gestellt werden.
- Die LED-Module mit allen Komponenten dürfen keiner hohen mechanischen Belastung ausgesetzt werden:
 - LED-Module nicht als Schüttgut behandeln
 - Vermeiden Sie bei der Verarbeitung und der Montage Scher- und Druckkräfte an den LEDs
 - Leiterbahnen nicht beschädigen
 - Druck auf die Leuchtoberfläche vermeiden
- Ein sicherer Betrieb ist nur mit externen Konstantstromquellen (I_{max} , siehe Tabelle "Elektrische Betriebsdaten") möglich.
- Zum Betrieb müssen Konstantstromtreiber verwendet werden, bei denen folgende Schutzmaßnahmen gewährleistet sein sollten:
 - Kurzschlusschutz
 - Überlastschutz
 - Übertemperaturschutz
- Die Module müssen mit Schrauben (M4) fixiert werden. Befestigung nur mit Flach- oder Zylinderkopfschrauben (M4) (keine Senkkopfschrauben) Max. Anzugsdrehmoment: 1,2 Nm (M4)
- Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf die richtige Polung der Anschlussleitungen. Falsche Polarität kann die Module zerstören.
- Wenn die maximale Ausgangsspannung des LED-Betriebsgeräts den zulässigen, berührbaren Bereich überschreitet, sind die Sicherheitsbestimmungen gemäß EN 60598 einzuhalten.
- Messtoleranzen:
 - Lichtstrom: $\pm 7\%$
 - Spannung: $\pm 3\%$
 - CRI: ± 1
- Beim Parallelverschalten der LED-Module müssen folgende Punkte beachtet werden:
 - Alle parallel geschalteten Stränge müssen die gleiche Anzahl LED-Module beinhalten (symmetrische Last).
 - Aufgrund unterschiedlicher Vorwärtsspannungen kann es zu Helligkeitsunterschieden bis zu 10 % zwischen den parallel geschalteten Strängen kommen.



- Für den einwandfreien Betrieb ist sicherzustellen, dass die vorgegebenen Temperaturgrenzen am t_p -Punkt (siehe "Betriebslebensdauer") eingehalten werden (Messung entsprechend EN 60598-1). Es müssen Maßnahmen zur Abführung der Wärme von der Leiterplatte an die Umgebung durchgeführt werden, um diese Vorgabe einzuhalten.
- Bei Außenanwendungen oder Anwendungen in feuchten Räumen ist darauf zu achten, dass die LED-Einbaumodule vor Feuchtigkeit-, Spritz- und Strahlwasser geschützt sind. Bei Kontakt mit Feuchtigkeit oder Kondenswasser kann ein auftretender Korrosionsschaden nicht als Mangel oder Herstellerfehler anerkannt werden. Die LED-Einbaumodule verfügen über keinen besonderen Schutz gegen Fremdkörper und Staub. Je nach Anwendungsgebiet ist ein weiterer Schutz gegen das Eindringen von Staub und Fremdkörpern notwendig.
- Prozessbedingt können die Leiterplatten der LED-Einbaumodule scharfe Kanten bzw. Ecken aufweisen. Bei Handhabung und Installation ist darauf zu achten, Verletzungen zu vermeiden.
- Für die optimale Auslastung der eingesetzten Konstantstromquelle dürfen die Module nur in Reihe geschaltet werden, wobei die Anzahl der Module durch die Summe der Vorwärtsspannungen analog zur Leistung der verwendeten Konstantstromquelle begrenzt wird. Wenn die Summe der Vorwärtsspannungen den zulässigen, berührbaren Bereich überschreitet, sind die Sicherheitsbestimmungen gemäß EN 60598 einzuhalten.
- Werden die LED-Module unter Co-existenz von bestimmten chemischen Substanzen bzw. in chemisch angereicherten (aggressiven) Umgebungen verwendet, kann es zu Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder sogar zum Totalausfall kommen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im VS-Anwendungshinweis "Chemische Unverträglichkeit" auf unserer Homepage www.vossloh-schwabe.com
- Bewertung der photobiologischen Sicherheit der LED-Module durch Einteilung in Risikogruppen nach EN 62471: 2008. Beurteilung nach IEC / TR 62778: Risikogruppe 1

Angewandte Normen

EN 62031

LED-Module für Allgemeinbeleuchtung – Sicherheitsanforderungen



EN 62471

Photobiologische Sicherheit von Lampen und Lampensystemen

Produktgarantie

- 5 Jahre
- Es gelten die Bedingungen der Produktgarantie der Vossloh-Schwabe-Gruppe, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind (www.vossloh-schwabe.com). Auf Anfrage schicken wir diese Bedingungen gern zu.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.